

Gewinn- und Verlust - Rechnungen

	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Debet	RM	RM	RM	RM	RM
Verlust-Vortrag	—	—	—	2 725 855	4 700 424
Löhne und Gehälter				16 526 159	12 038 561
Soziale Abgaben				1 192 274	851 408
Steuern	7 581 584	7 627 613	5 074 326	1 935 126	1 595 461 ¹⁾
Sonstige Aufwendungen				2 325 491	2 797 342
Zinsen	—	—	3 599 520	4 049 218	3 298 136
Abschreibungen	6 955 876	66 390 772	9 593 016	6 526 844	8 767 393 ²⁾
Gewinn	13 831 889	—	—	—	—
Summa	28 369 349	74 018 385	18 266 862	35 280 967	34 048 725
Kredit					
Gewinn-Vortrag	169 971	307 592	—	—	—
Fabrikations-Ertrag	24 164 996	14 077 092	14 038 981	29 556 930	22 761 738 ³⁾
Beteiligungen	—	—	—	75 555	29 168
Sonstige Erträge	4 034 382	1 318 136	1 502 026	948 058	1 075 981
Verlust	—	58 315 565	2 725 855	4 700 424	10 191 837 ⁴⁾
Summa	28 369 349	74 018 385	18 266 862	35 280 967	34 048 725

¹⁾ Besitzsteuern 1012285 RM, andere Steuern und öffentliche Abgaben 583176 RM.

²⁾ Auf Anlagen 5024522 RM, andere Abschreibungen 3742870 RM.

³⁾ Überschuß gemäß § 261c HGB.

⁴⁾ Aus Res.-F. gedeckt, der Rest des R.-F. (9808162 RM) wurde zur Bildung der „Wertberichtigung für Beteiligungen und ihnen gleichstehende Engagements“ verwandt.

Sonstige Erläuterungen zur Bilanz 1932: Die Zugänge auf dem Konto **Dauernde Beteiligungen** betreffen mit 3000000 RM den Nennwert neu übernommener Anteile der Glanzstoff-Courtaulds G. m. b. H., worauf in 1932 25% eingezahlt sind. Die noch rückständige Einzahlungsverpflichtung von 75% = 2250000 RM ist in den Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften enthalten. Die übrigen 644524 RM entsprechen den Buchwerten der fast ausschließlich aus dem Besitz der Vereinigte Glanzstoff-Fabriken A.-G. Verkaufskontor Komm.-Ges. herrührenden Beteiligungen. — Die Verringerung der ausgewiesenen **Forderungen** und **Kassenmittel** hat ihren Grund einerseits in der Schrumpfung des Umsatzes, andererseits in einer entsprechenden Abnahme der Verpflichtungen. Zudem hielt es die Ges. für richtig, bei einigen Positionen Wertberichtigungen vorzunehmen. Die Bewertung des **Umlaufvermögens** trägt der Marktentwicklung Rechnung: **Wertpapiere** sind zum Börsenkurs und darnach in Ansatz gebracht. — Die **Rückstellungen** von 653939 RM sind für Steuern, Provisionen, Zölle, Revisionskosten, Dividendenrückstände usw. gebildet worden. — Das erstmalig ausgewiesene **Delkreder-Konto** stellt teilweise einen Übertrag von der Vereinigte Glanzstofffabriken A.-G. Verkaufskontor Komm.-Ges. dar, teilweise sind diesem Konto neue Beträge zugeführt worden. Der Bilanzbetrag von 417976 RM trägt jedenfalls allen Risiken, für die dieses Konto in Betracht kommt, Rechnung. — Unter den in der Bilanz ausgewiesenen **Bürgschaften** von insgesamt 44450000 RM befindet sich die der Associated Rayon Corporation gegenüber übernommene Kapital- und Zinsgarantie für deren 5%ige Debentures von 10000000 s. Diese Garantie steht im Zusammenhang mit dem der Ges. seitens der Associated Rayon Company gewährten langfristigen Kredit von 7000000 s. insofern, als die von der Ges. auf den Kredit geleisteten Rückzahlungen nur Verwendung finden können zum Rückkauf gleicher Beträge des Debenture-Kapitals. Die Garantie-Verschuldung besteht also tatsächlich nur für die Differenz zwischen Debenture-Kapital und Kredit.

Die **Gesamtbezüge des Vorstandes** für das Geschäftsjahr betragen 317620 RM einschließlich der Jahresvergütung eines im Laufe des Jahres ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedes; die **Gesamtbezüge des Aufsichtsrats** für das Geschäftsjahr betragen 138940 RM einschließlich der vertraglichen Vergütungen an zwei Aufsichtsratsmitglieder für besondere laufende Tätigkeit.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 13 831 889 RM (Div. a. St.-A. 12 150 000, Div. a. Vorz.-A. 72 000, Hans-Jordan-Stiftung 100 000, Tant. u. Gratifikation 1 238 298, Vortrag 271 591). — **1929:** Verlust 58 315 565 RM (gedeckt durch die Sonderrückl. von 1 100 000 RM u. den Res.-F. mit 57 215 565 RM). — **1930:** Verlust 2 725 855 RM auf neue Rechnung vorgetragen. — **1931:** Verlust 4 700 424 RM (auf neue Rechnung vorgetragen). — **1932:** Verlust 10 191 837 RM (aus Res.-F. gedeckt).

Nach dem **Geschäftsbericht 1932** sah sich die Ges. infolge Absatzmangel im Berichtsjahre zunächst zu erheblichen Produktionseinschränkungen ihrer Werke, Anfang Juli zur vollständigen Stilllegung ihres Werkes Elsterberg gezwungen. Dementsprechend verminderte sich die Belegschaft im Jahre 1932 um rund 1300 Köpfe. Die Produktion und der Gesamtumsatz sind mengenmäßig ebenfalls zurückgegangen, und zwar be-

sonders der Absatz im Inlande, während der Auslandsabsatz wenigstens mengenmäßig eine leichte Steigerung erfuhr. Die Lagerbestände waren Ende 1932 um 14,3% höher als im V.

In der G.-V. v. 27./6. 1933 wurde über das laufende Jahr mitgeteilt, daß in den ersten fünf Monaten die Entwicklung keine Besserung zeige, sondern im Gegenteil der Gesamtumsatz weiter rückläufig gewesen sei. Trotzdem sei das industrielle Ergebnis dieser fünf Monate nicht schlechter als in der gleichen Vorjahreszeit. Immerhin sei aber der Gesamtumsatz durchaus noch unbefriedigend, und er ermögliche noch keineswegs eine auch nur einigermaßen volle Ausnutzung der Betriebsmittel. Das Grundübel, an dem die gesamte deutsche Kunstseidenindustrie, ganz besonders aber die Viscose-Erzeugung leide, sei der durchaus unzureichende Zollschutz.

Wuppertaler Seidentrocknungs-Aktiengesellschaft.

(Öffentliches Warenprüfungsamt für das Textilgewerbe.)

Sitz in Wuppertal-Elberfeld, Hofaue 12.

Vorstand: Hugo Johann, Otto Jacobi.

Aufsichtsrat: Vors.: Eugen Offermann, Wuppertal-Barmen; Stellv. Rolf Gebhard, W.-Vohwinkel; Hans Schniewind, Franz Klauser, Willy Wolff-Schniewind, Wuppertal-Elberfeld; Adalbert Colman, Langenberg; Heinr. Rosenbaum, Georg Schlieper, Wuppertal-Barmen; Abraham Frowein, Wuppertal-Elberfeld; Hermann Langenbeck, Ernst Röbling, Dr.-Ing. Ed. Boos, Wuppertal-Elberfeld. — Außerdem steht dem Regierungs-Präsidenten zu Düsseldorf das Aufsichtsrecht über die Ges. zu.

Gegründet: 20./5. bzw. 14./10. 1844. Firma bis 3./6. 1931: Elberfeld-Barmer Seiden-Trocknungs-Aktiengesellschaft, öffentliches Warenprüfungsamt für das Textilgewerbe.

Zweck: Die amtliche Vornahme sämtlicher auf dem Gebiet der Textilindustrie einschl. ihrer Hilfsindustrien und ihres Handels vorkommenden Untersuchungen von Rohmaterialien, nämlich Seide, Schappe, Tussah, Kunstseide, Wolle, Baumwolle, Leinen, Werg, Hanf, Jute, Asbest, Papier usw., insbes. durch Bestimmung des Feuchtigkeitsgehaltes, des Handelsgewichts, des Roh- und Reingewichts, des Titers bzw. der Garnnummer, der Vor- und Nachdrehung, der Dehnbarkeit und Festigkeit, der Windbarkeit, des Bastgehalts, der Erschwerung u. a. m., und ferner